



Industrie- und Handelskammer
Gießen-Friedberg

Die Unternehmer-Mitmachorganisation

Einstiegsqualifizierung

„Umwelttechnischer Service“

Tätigkeitsbereiche:

- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Umgang mit elektrischen Gefahren
- Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe, Werkstoffbearbeitung
- Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Umwelttechnischer Service“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene	<ul style="list-style-type: none"> • ökologische Kreisläufe beschreiben • Ursachen und Wechselwirkungen von Umweltbelastungen der Luft, des Wassers, des Bodens und der Umgebung kennen lernen und beschreiben • Grundsätze und Regelungen der Hygiene beim Betreiben von Netzen, Systemen und Anlagen beachten • Risiken durch Krankheitserreger in Rohwasser, Abwasser, Schlämmen und Abfall beschreiben • Netze und Anlagen beschreiben • Möglichkeiten zur Vermeidung und Minimierung von Umweltbelastungen durch Anlagen und Techniken beschreiben • Rechtsvorschriften und Regelwerke anwenden
Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden zum Vereinigen von Stoffen und zum Trennen von Stoffgemischen anwenden • Methoden zur Förderung von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen anwenden • Armaturen montieren und demontieren • Aggregate, insbesondere Pumpen, Gebläse, Verdichter und Elektro- und Verbrennungsmotoren, sowie Geräte zum Heizen, Kühlen und Temperieren einsetzen und bedienen • Methoden des Messens, Steuerns und Regelns unterscheiden, Aufbau und Funktion betriebsspezifischer Geräte erläutern • Mess-, Steuerungs- und Regelungsprozesse unter Anleitung durchführen • Methoden der Energieumwandlung beschreiben
Umgang mit elektrischen Gefahren	<ul style="list-style-type: none"> • Grundgrößen und deren Zusammenhänge beschreiben • Gefahren des elektrischen Stromes an festen und wechselnden Arbeitsplätzen erkennen • Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefahren durch Strom ergreifen und veranlassen • Verhaltensweisen bei Unfällen durch elektrischen Strom beschreiben und erste Maßnahmen einleiten
Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe, Werkstoffbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Werk- und Hilfsstoffe unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften und Verwendbarkeit auswählen und einsetzen • Gefahrstoffe und gefährliche Arbeitsstoffe erkennen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen einsetzen • Werkzeuge, Maschinen und Geräte zur Werkstoffbearbeitung handhaben • Verbindungstechniken beschreiben
Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffe und Güter entsprechend ihres Zustandes und ihrer Eigenschaften lagern und befördern • Bestandskontrollen durchführen und Korrekturen einleiten • Hebezeuge und Transporteinrichtungen bedienen • Arbeitsgeräte und Einrichtungen einsetzen, inspizieren, warten und reinigen • Störungen an Arbeitsgeräten und Einrichtungen feststellen sowie Maßnahmen zu ihrer Beseitigung ergreifen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Umwelttechnischer Service“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachgerechter Umgang mit der Maschinen- und Verfahrenstechnik					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					
Wirtschaftlicher und ökologischer Einsatz von Werks- und Hilfsstoffen					
Zielorientierte Arbeitsweise					
Qualitätsorientierung					
Fachqualifikation					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:

Stempel